



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/1052

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

29.09.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	04.10.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Verbindliche Coronatests in Kitas

- Antrag der SPD-Fraktion vom 23.09.2021

Anlage/n:

1052 - Antrag

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 23. September 2021
jf/F.4-105

Antrag: Verbindliche Coronatests in Kitas

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Verfahren für verbindliche Corona-Test in Leverkusener Kitas einzuführen. Vorbild dazu sind die PCR-Lolli-Testungen der Grundschulen.

Zur Klärung der rechtlichen Grundlagen wird die Verwaltung beauftragt Kontakt mit dem Land NRW aufzunehmen. Hierbei ist das Ziel eine landeseinheitliche Lösung herzustellen. Sofern diese nicht gewollt ist klärt die Stadtverwaltung mit dem Land NRW auf welcher Rechtsgrundlage eine verbindliche Leverkusener Teststrategie in den Kitas etabliert werden kann.

Die verbindlichen Testungen sind schnellstmöglich, spätestens jedoch mit dem Ende der Herbstferien einzuführen. Die Testungen sind analog zu den Verfahren in den Grundschulen unter Aufsicht in den Kitas durchzuführen.

Begründung:

Überall ist es zu lesen. Die vierte Corona-Welle grassiert vor allem bei Kindern und Jugendlichen. Während nun für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren ein Impfstoff zur Verfügung steht müssen die jüngeren weiterhin auf einen sicheren Schutz vor einer Corona-Infektion warten.

Solange ein Impfschutz nicht möglich ist müssen wir mit einer engmaschigen Teststrategie das Infektionsgeschehen eindämmen. Ebenso können so lange Quarantänen vermieden werden und Kinder müssen nicht auf die so wichtige Betreuung und Unterricht verzichten.

In den Schulen und Grundschulen wird daher seit längerem eine verpflichtende Teststrategie durchgeführt. Lediglich die Kitas sind bisher von einer verbindlichen Corona-Testung ausgenommen. Unsere Kleinsten werden hierdurch einem unnötig hohem Risiko ausgesetzt. Sie gilt es besser vor einer Corona-Infektion und möglichen Langzeitfolgen zu schützen.

Aktuell erfolgen Corona-Test in den Kitas nur auf freiwilliger Basis und verpflichtend nur beim einem festgestellten Fall in der Kita. Häufig werden diese Testungen zuhause durch die Eltern durchgeführt. Die Zahl nicht entdeckter Infektionen dürfte daher deutlich höher liegen.

In den Leverkusener Kita muss daher eine verbindliche und verpflichtende Teststrategie eingeführt werden. Vorbild sollten hier die PCR-Lolli-Testungen sein die derzeit in den Grundschulen praktiziert werden. Auf diesem Weg ist es möglich frühzeitig ein Infektionsgeschehen aufzudecken und die Infektionsketten wirksam zu unterbrechen.

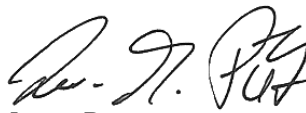
Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Land NRW die rechtlichen Grundlagen zur Einführung dieser verbindlichen Teststrategie zu erarbeiten. Gleichzeitig muss es Ziel sein eine landeseinheitliche Strategie und Pflicht zur Testung in den Kitas einzuführen.

Sollte das Land NRW nicht gewillt sein eine landeseinheitliche Regelung einzuführen, so wird die Stadt Leverkusen im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten eine singuläre Lösung einführen.

Mit freundlichen Grüßen



Milanie Kreutz
Fraktionsvorsitzende



Lena Pütz
Kinder- und jugend-
politische Sprecherin

gez. Laura Willsch
Sozialpolitische
Sprecherin